



Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Oberstadt
c/o Simone Bludau

15.05.26

ANTRAG

Betr.: Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der Oberstadt

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird dringend gebeten mit geeigneten Anbietern, z.B. mit den Mainzer Stadtwerken in Kontakt zu treten und eine angemessenere Versorgung mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der Oberstadt anzustreben.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten mit den Mainzer Stadtwerken zu besprechen, ob Anwohnende in einem gewissen Umkreis einer Ladestation einen Sondertarif angeboten bekommen können. Es soll bitte auch nach Fördermöglichkeiten für die Errichtung von Ladestationen jeglicher Art für Elektrofahrzeuge gesucht werden.

Begründung:

Die Mainzer Oberstadt zählt zu den großen Stadtteilen von Mainz und die Anzahl der Ladestationen für ca. 30 Elektrofahrzeuge ist bei weitem nicht ausreichend. Die wenigsten Personen haben aus den unterschiedlichsten Gründen einen privaten, eigenen Zugang zu Ladestationen. So wohnen z.B. viele Menschen in Mehrfamilienhäusern ohne Lademöglichkeiten und auch für Eigenheimbesitzende gilt es verschiedene Vorschriften einzuhalten. So dürfen z. B. Ladekabel nicht über den Bürgersteig gelegt werden und auch die Nutzung von Plätzen vor dem Eigenheim ist reguliert.

Viele Menschen sind auf den Gebrauch eines Autos angewiesen und es ist ein sehr wichtiges Fortbewegungsmittel.

Der Einsatz von Elektromobilität ist eine mögliche Antwort auf hohe Preise an den Tankstellen und den dringend angesagten Umwelt- und Klimaschutz.

So kann nun auch, abhängig von Auto, Einkommen und Kinderanzahl, online ein Zuschuß beim Staat beantragt werden für die Anschaffung eines neuen Elektroautos.

Die Möglichkeiten Elektromobilität zu nutzen sind jedoch auch aufgrund fehlender Lademöglichkeiten begrenzt. Die Versorgung mit Lademöglichkeiten sollte deshalb dringend ausgebaut werden.

Das gesamte Gebiet der Mainzer Oberstadt bietet sich dringend an um weitere öffentliche Lademöglichkeiten zu installieren.

Möglich ist auch über die Nutzung von Ladebordsteinen als Alternative von Ladesäulen nachzudenken, wie in Düsseldorf, und diese zu prüfen. Sie sind klein, kompakt und fallen kaum auf. Passende Gebiete um diese zu prüfen gibt es genug in der Oberstadt.

Weitere Begründung mündlich.

gez.
Simone Bludau

